

## Drives statt Dunks

+++ Basketballer der SG Mannheim zu Gast in St. Leon-Rot +++

Spitzensportler der Region tauschen ihre Erfahrungen aus +++ Kooperation wird weiter fortgeführt +++

-----

»Drives statt Dunks« hieß es vor kurzem für die U18-Basketballer der SG Mannheim. Der Grund: Die jungen Korbjäger absolvierten im Golf Club St. Leon-Rot einen Golf-Schnupperkurs. Gastgeber waren die Mitglieder der AK 18 Mädchenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot mit ihren Trainern Fabian Bünker und Yann Dietrich. Unter ihrer Anleitung führten die Spielerinnen aus St. Leon-Rot die Basketballer und ihren Coach Peter Eberhardt in die Grundlagen des Spiels ein. Anschließend sammelten die Mannheimer erste praktische Golferfahrungen auf dem Bambini-Platz des Golf Club St. Leon-Rot.

Der Besuch der Mannheimer Spieler, die ihrerseits die Golfer aus St. Leon-Rot im vergangenen Jahr zu einem Training zu Gast hatten, war Teil des sportübergreifenden Austauschs, den der Golf Club St. Leon-Rot mit zahlreichen Vereinen der Region (u.a. auch TSG 1899 Hoffenheim, SG Mannheim, Rhein-Neckar Löwen, Adler Mannheim) praktiziert. Ziele des Programms sind neben dem Kennen lernen anderer Sportarten insbesondere der Einblick in die Trainingsinhalte der Teams sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Sportlern.

»Das Training mit den Mannheimer Basketballern war eine rundum gelungene Sache. Wir hatten alle viel Spaß, konnten unsere Erfahrungen austauschen und bekamen viele neue Impulse«, begeisterten sich die beiden Trainer Fabian Bünker und Peter Eberhardt, die – soviel steht fest – diese Art der Kooperation »mit Sicherheit« fortführen und intensivieren wollen.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.